



Casaluce Geiger and Synusi@Cyborg: Il rumore della musica /Der Laut der Musik

3. Oktober bis 8. November 2019

Der Mensch zeichnet sich durch die Fähigkeit des Sprechens wie auch durch die des Musizierens und Singens aus. Diese sind Bedürfnisse, die den Menschen ausmachen, sie bilden aber auch einer Art Wasserscheide zwischen dem Selbst und dem Wir, dem Ich und dem Du. Die eigentliche Kraft der Kommunikation entfaltet sich erst dadurch, dass der Rhythmus des Schweigens mit dem des Zuhörens in Einklang gebracht wird.

Wir alle leben in einem Gespinnst von Emotionen, Erinnerungen und Geschichten, die beim Anhören mehr oder weniger beliebter Lieder wieder lebendig werden.

Woher kommt der Trieb zur musikalischen Narration und zum Gesang? Wie viele Stile ziehen sich durch Völker, Kulturen und Epochen durch? Geht es dabei um Formen der Kommunikation, der Unterhaltung oder des Widerstands?

Ausgehend vom Konzept des mehrstimmigen, multi-aktoralen Erzählens (*storytelling multi-identitario*), das seit mehreren Jahren im Mittelpunkt Geigers Schaffens steht, wird bzw. werden die KünstlerinNen *casaluce/geiger and synusi@cyborg* die Kunstzelle für die Dauer der Performance in einen interaktiven-partizipativen Ort jenseits jeglicher Reflexionsmöglichkeit verwandeln. Ein karaoke-ähnliches Klangerlebnis wird erfahrbar gemacht, bei dem der intimistische Aspekt durch eine spielerische Art des Austausches auf das Kollektive trifft.

Wie viele Formen, Farben und Klangfarben kennt die Freiheit?

Sound & Assistenz Performance: YOMER

KUNSTZELLE, ein Projekt im WUK von Christine Baumann, Währinger Straße 59, A - 1090 Wien